

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag  
Abonnementpreis  
inkl. best. werthvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Beleglohn 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern, Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge.)  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einseitige Zeitsp. 10 Pf.  
amtl. Inserate die Corpus-Beile 25 Pf.  
Reklamen pro Zeile 20 Pf.  
Alle Anzeigen und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 10.

Sonntag, den 22. Januar 1899.

12. Jahrgang.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. findet

**Freitag, den 27. Januar  
Abends 6 Uhr**

## Festmahl

im Hotel Victoria statt, zu dem wir hiermit ergebenst einladen.

Scheid 2,50 Mk.

Die Theilnahme bitten wir entweder in unserer Rathsregistratur, Schwarzbergerstr. 10, 1 Tr., oder bei Herrn Hoteller Burghold Victoria Hotel anzumelden.  
Aue, den 20. Januar 1899.

**Der Rath und die Stadtverordneten.**  
Dr. Archschmar. Gust. Hiltmann, Vorst.

Wegen Reinigung bleiben unsere Geschäftsräume Schwarzbergerstr. 10 und  
Mehnerstr. 14

**Mittwoch u. Donnerstag, den 25. u. 26. Jan. 1899**  
geschlossen.

Nur dringliche Angelegenheiten des Standesamtes werden Donnerstag, den  
26. Januar 1899 Vormittags von 10—11 Uhr erledigt.  
Aue, am 21. Januar 1899.

**Der Rath der Stadt.**

Dr. Archschmar.

## Die Sparkasse der Stadt Zwönitz

verzinst Einlagen mit 3 1/2%, beleihet Werthpapiere und leihet Gelder auf Hypothek aus.  
Expedirt wird an jedem Wochentage Vor- und Nachmittags

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
sehr willkommen.

Heute ist der 21. Januar. Aber abgesehen von einem leisen Anhauch Anfang vorigen Monats haben wir in diesem Winter noch keinen Schnee gesehen. Wo soll er auch herkommen! Das Thermometer steigt fast täglich bis über Null, vergangenen Freitag stieg es sogar auf 19°, sodas sich aller Niederschlag in Regen auflösen muß. Auf den Wiesen blühen die Gänseblümchen. Die Blütenknospen der Kirschen und Kesselfäule wachsen sichtlich, und die Triebe der Kastanien sind schon stark geschwollen und glänzen wie braunlackirt. Weht es so fort, so wird der echte Schnee bald durch Blüten Schnee ersetzt werden.

Influenzawetter. Sie ist wieder da, die gefährlichste Krankheit über deren Entstehen man ebenso im Unklaren ist, wie über ein Mittel, sie schnell zu beseitigen. Das unangenehme nachts Wetter begünstigt die Krankheit außerordentlich. Vorsicht ist deshalb am Plage. Als ein gutes Mittel zur Abschwächung der Krankheit wird Zitronenwasser empfohlen. Man schneide 1 Citrone in mehrere Stücke, thue dieselben ins Wasser und trinke davon allfänglich.

Theatergesellschaft (Karisch). Die gestrige Aufführung vom „Raub der Sabinerinnen“ war wieder sehr gut besucht und ernteten die Künstler für ihr stottes Spiel reichlichen Beifall. Morgen kommt das romantische Mitternachtsstück „Schloß Greiffenstein“ zur Aufführung, nach Schluß der Vorstellung großer Ball, für die tanglustige Jugend gewiß eine erwünschte Abwechslung. Am Montag kommt auf vielseitiges Verlangen der interessanten Schwank „Das weiße Köpfchen“ zum 4. Male zur Aufführung.

Bei der dieser Tage hier stattgefundenen Wahl von 9 Abgeordneten aus der Klasse der Höchstbesteuerten zur Bezirksversammlung der Kgl. Amtshauptmannschaft Schwarzberg wurden gewählt die Herren: Hüttenmeister Ferdinand Witschhoff in Niederpfaunenstiel mit 81 Stimmen, Eisenwerkbesitzer Hans Eder von Quersuth in Schönheiderhammer mit 81 St., Fabrikbesitzer Louis Friedrich in Carlsfeld mit 80 St., Hammergutsbesitzer Gustav Dreischneider in Wolfsgrün mit 79 St., Baumeister Landtagsabgeordneter Julius Hochmann in Aue mit 77 St., Kaufmann Paul Landmann in Erla mit 76 St., Bergwirth Otto Richard Erdger in Schneeberg mit 49 St., Kaufmann Stadtrath Heinrich Hiltner in Aue mit 43 St. Diese 8 Herren waren im ersten Wahlgang gewählt. Zwischen den Herren Postleferant Flemming in Schönheide und Fabrikbesitzer Heinrich Toebe jun. in Niederschlema, welche Beide 29 Stimmen erhalten hatten, mußte Stichwahl vorgenommen werden, wobei Herr Toebe 50, Herr Flemming 16 Stimmen erhielt. Herr Heinrich Toebe jun. ist demnach als 9. Abgeordneter gewählt. Außerdem erhielten Herr Justizrath Landrock aus Eibenrod 28 St., Herr Fabrikbes. Paul Seydewitz — Brettenbrunn (Carlsfeld) 27 St., Herr Fabrikbes. Sellinger in Untersachsenfeld 18 St., Herr Fabrikbes. Frommelt — Pfeilhammer 13 St. Die übrigen Stimmen waren zerplittert. Die Wahl zählt auf 6 Jahre.

Im Schneeberg sind die dem Verein für innere

Wirkung in Leipzig gehörenden transparenten feigen Bilden aus dem Leben Jesu von Sonntag bis Dienstag vorgeführt worden. Der an allen 3 Abenden (für die Schuljugend waren an den Nachmittagen des Sonntag bis Dienstag besondere Vorstellungen veranstaltet worden) geradezu überfüllte Saal und die Einnahme von 820 Mk. 16 Pf. beweisen, welche steigendes Interesse die verschiedensten Bevölkerungskreise diesen Vorstellungen entgegenbrachten. Die Bilder haben im Verein mit den darauf bezüglichen kurzen Schriftworten, welche Herr Diakonus Harig ausgewählt hatte und vorlas, sowie den von den Herren Bürgergutslehrer Dost, Musikdirektor Dost, Oberlehrer Kupfer gewählten u. geleiteten, ebenfalls kurzen Vorträgen, jeden Besucher in wohlwollender Stimmung versetzt.

Zwönitz, 17. Januar. Am 13 Jan. brachte der 14-jährige Knabe B. eine gefundene Flaspistone einer Flamme zu nahe, wobei erstere explodirte. B. erlitt Verletzung des rechten Auges, Kopfverletzung u. s. w. und wurde dem kgl. Kreis-Krankenstift zugewiesen. Bereits vor 14 Tagen erlitt die Mutter des Knaben durch Amputation den Verlust eines Beines.

Zwickau, 17. Januar. Die Böden der hiesigen Schulhäuser sind seither zum Waschetrodnen benutzt worden. Im Interesse der Feuerficherheit wie der Gesundheitspflege wird vom 1. April d. J. ab die Benutzung der Schulböden für diesen Zweck verboten.

## Amtlicher Bericht d. Stadtverordnetencollegiums zu Aue

über seine Sitzung am 18. Januar 1899. nachm. 5 Uhr.

Vorsitz: Fabrikant Gustav Hiltmann.  
Dankschreiben der Frau Alma verwitt. Becker u. d. Schulausschusses der gewerbl. Fortbildungsschule werden vorgelesen. — Anfragen des Stdtv. Köhner über Bekanntmachung der Wahlstäd. Ausschüsse, über Gasleitungserlegung von der Sandbrücke weg, ferner darüber, warum die Ablehnung eines bei der letzten Stadtverordnetenwahl Gewählten dem Stadtverordnetencollegium nicht zur Entschliebung vorgelegt worden ist, finden vom Rathsitze aus Beantwortung. — In die Tagesordnung eintretend beschließt man zu Pkt. 1, die Beschlußfassung über Anstellung eines Bauführers für den Stadthausbau zu vertragen und die Sache dem Rathe zur nochmaligen Erwägung zurück zu geben mit dem Ersuchen, das Gutachten des Bauausschusses hierzu einzuholen. — Dem Rathe wird man für Fleißarbeit im Jahre 1898 insofern stantgemäßener Nachzahlung eine Entschädigung von 150 Mk. — Erhaltung der Unzugskosten von 27 Mk. dem Schatzmann Hedel wird genehmigt. — Die neue Schulkulturhalle beschließt man, nicht mit Centralheizung, sondern mit Ofenheizung zu versehen. — Zu Punkt 5 genehmigt man Beratung in geheimer Sitzung. Für das neue Stadthaus findet Centralheizung — Niederdruckdampfheizung — unter Bewilligung der Mehrkosten von etwa 8000 Mk. Genehmigung. — Dem Rathschlusse tritt man bei, der Wittwe Böber als Besitzerin des Hauses Wettnerstraße 48 die Zahlung der zweiten Hälfte der Straßenbaukosten auf die ganze Straßbreite solange zu gestatten, bis sie oder ihre Designatorin das 4. Stockwerk des Hauses aufsetzen.

Die Ablehnungsgründe der als Bürger in den Abschlagsauszahlung für das Jahr 1898 gewählten Tischlermeister Herrn Rudolf und Schneidermeister Gustav Wittert erkennt man nicht an. — Vom ablehnenden Bescheide der Kaiserlichen Oberpostdirektion Chemnitz auf das Gesuch um Aenderung der Bezeichnung Aue (Erzgeb.) in Aue (Sachsen) im Post- und Telegraphenverkehr nimmt man Kenntnis und beruhigt sich hierbei. — Die Veranstaltung eines Festmahles zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet Genehmigung. — Am Schlusse der öffentlichen Sitzung beantragt Stadiv. Stief, die Sigmundung der Stadtverordneten durch das Votum zu bestimmen. Der Antrag wird zum Beschluß erhoben. Die Verlesung soll am Anfange der nächsten Sitzung vorgenommen werden. — Herr Schneider wünscht Anschaffung einer Glocke zur besseren Handhabung des Vorleses. — Hierauf geheime Sitzung. Schluß Abends 9 Uhr

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Joh. 1, 45—51. Diak. Dertel. Abends 6 Uhr Gottesdienst. Pred. über Matth. 8, 5—13: Hiltsgitl. Hochmann. Abends 8 Uhr ev. Lutth. Jünglingsverein.  
Abendgottesdienst mit heil. Abendmahl.

## „Henneberg-Feide“

— nur licht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß und farblich, von 75 Pf. bis Mk. 18, 85 p. Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Jedermann franco und vorzuzahl ins Haus. Muster umgehend.  
G. Henneberg's Seiden-Fabrik (K. u. K. Hof.) Zürich.

## Sie finden die schönsten Damen-

Kleiderstoffe in grössten Sortimenten, neuesten Mustern und in unerreicht guten Qualitäten zu billigsten Preisen bei

## Bruno Schellenberger,

CHEMNITZ, Ecke der Webergasse.

Haben Sie Bedarf in diesen Artikeln, so fahren Sie schnell nach Chemnitz, die Reise lohnt doppelt und dreifach.

Revision	
der Lagerbest. a. wähl. d. Neuübernahme veranl. und noch für lang. Zeit den wirklichen Ausverkauf sämtlicher Damenkleiderstoffe für Frühjahr, Sommer, Herbst u. Winter fortzusetzen u. offer. beispieles:	
6 Meter solides Cabane	1.50 Pf.
6 " " " " " "	1.50 " "
6 " " " " " "	2.70 " "
6 " " " " " "	5.90 " "
extr. pr. Loden	5.90 " "
Außerh. neueste Eingänge f. d. Frühjahr u. Sommer-Season. Mod. Kleider- u. Blousenstoffe in allergröß. Auswahl best. in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mk., an franco.	
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Vertriebsb. 10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise während des Ausverkaufs d. Herbst- u. Winter- u. Frühjahr- u. Sommer-Season. Stoff p. ganzen Herrenanzug f. R. 8.60 mit 10 Prozent Extra-Rabatt.	